



Gemeinsam

unterwegs mit Jesus



Ein Haus voll Leben



**25 Jahre Grundsteinlegung
Gemeindehaus**



Pfingsten – Der Geist Gottes ...

An Weihnachten und Ostern können wir Gegenstände sehen – die Krippe, das Kreuz, das leere Grab. Zu Pfingsten gibt es keine Gegenstände zu sehen – was Pfingsten für uns bedeutet, zeigen symbolische Darstellungen, die sich auf das Pfingstwunder von damals beziehen.

Lukas beschreibt dies in der Apostelgeschichte (Kapitel 2) so: *Zum Beginn des jüdischen Pfingstfestes waren alle Jünger wieder beieinander. Plötzlich kam vom Himmel her ein Brausen wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich versammelt hatten. Zugleich sahen sie etwas wie züngelndes Feuer, das sich auf jedem Einzelnen von ihnen niederließ. So wurden sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und redeten in fremden Sprachen, jeder so, wie der Geist es ihm eingab.*

Wolf Dieter Kohler, der Künstler, der 1963 die Fenster der Bergkirche gestaltete, hat in seinem Pfingstfenster verschiedene Bilder der Bibel ineinander verwoben: Das Bild der Taube – wie es bei der Taufe von Jesus beschrieben ist (Matth. 3,16) – sie kommt aus dem Licht Gottes in die Dunkelheit der Welt.



*Pfingsten im Fenster
der Bergkirche*

... kommt und wirkt

Von der Taube gehen „Strahlen“ aus. Sie sollen die Kraft des Geistes ausdrücken, die in der Apostelgeschichte als „Brausen wie von einem gewaltigen Sturm“ beschrieben ist. In die Strahlen eingebettet sind Feuerflammen als Zeichen dafür, dass der Geist Gottes auf einzelne Menschen kommt und in ihnen und durch sie wirkt.

Wolf Dieter Kohler hat das Wirken Gottes durch den Heiligen Geist eingebettet zwischen Ostern – links unten ist die Deckplatte des Grabes zu sehen – und das Ende dieser Welt, das für alle, die zu Jesus gehören, hineinführt in Gottes Neue Welt. Dafür steht am Ende der Bibel das himmlische Jerusalem mit seinen zwölf Toren – drei davon sind am rechten Rand des Bildausschnitts noch zu sehen.

Der Geist Gottes kommt aus dem Licht Gottes und bringt dieses Licht in die Dunkelheit der Welt. Gottes Geist will zu jedem einzelnen Menschen kommen, das zeigen uns die Feuerflammen. Wie die Blutstropfen in der Kreuzesszene im Fenster sehen sie aus – und zeigen uns durch ihre Form den Weg,

auf dem wir an das Ziel kommen, das Gott für uns hat, in das himmlische Jerusalem – Jesus ist dieser Weg: Wir kommen in den Himmel, weil der Geist Gottes uns fassen lässt, was Jesus durch seinen Tod am Kreuz für uns getan hat. Martin Luther hat es so ausgedrückt: *Der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben geheiligt und erhalten; gleichwie er die ganze Christenheit auf Erden beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt und bei Jesus Christus erhält im rechten, einigen Glauben ...*

Der Geist Gottes kommt aus dem Licht Gottes in unsere dunkle Welt. In jeden einzelnen Menschen will er dieses Licht Gottes bringen. Lassen Sie ihn ein. Lassen Sie sich durch ihn verändern. Lassen Sie sich von ihm gebrauchen. Sie werden dabei etwas von der Freude der Kinder Gottes erfahren.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg in Gottes Neue Welt.

Ihr Roland Bader, Pfarrer



*Blutstropfen am
Kreuz*

Goldene Konfirmation



Konfirmandenbild 1962

1. Reihe hinten

Gretel Lorch, Christel Glück, Doris Schenk, Sigrig Baier, Margot Kutscher, Helene Lebküchner

2. Reihe Mitte

Elfriede Stooß, Werner Schenk, Erika Schneider, Günter Glück, Gerswinde Rau, Ruth Stooß

3. Reihe vorne

Pfarrer Bracht, Lothar Schenk, Klaus Schenk, Jürgen Kintzel, Peter Stengl, Axel Lemke, Harry Klersy, Helmut Rau

Am 18. März 1962 wurden 10 Mädchen und 9 Jungen in der Blasiuskirche Kleinengstingen von Pfarrer Bracht konfirmiert.

Es waren auch 5 Konfirmanden von der damaligen Soldatensiedlung Berg dabei.

Jetzt nach 50 Jahren haben wir mit einem Festgottesdienst noch einmal Konfirmation gefeiert.

Der Gottesdienst begann mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Danke für diesen guten Morgen“ und es war jedem klar, dass es ein besonderes Geschenk ist, diesen Tag nach 50 Jahren erleben zu dürfen.

Zur Erinnerung erhielt jeder Konfirmand seinen damaligen Denkspruch auf einem Schmuckblatt mit dem Bild von Vincent van Gogh „Der Sämänn“ überreicht.

Ruth Lutz und Gretel Unger



Doris Vöhringer, Sigrig Gerschwitz, Gretel Unger, Ruth Lutz, Elfriede Vöhringer, Werner Schenk, Helmut Rau, Gerswinde Henker, Klaus Schenk, Günter Glück, Christel Landeck

Getauft wurden

Leo Rothe
Carolina Glück
Dominik Reisch
Lea Schlösinger
Chiara Canora
Lukas Glück
Moritz Vollmer

Kirchlich bestattet wurden

Otto Armbruster
Martha Unger
Sigrig Zöller (Haus Sonnenhalde)
Johann Kailer (Haus Sonnenhalde)

Getraut wurden

Christoph und Sabrina Rehmann

(Stand 15. Mai 2012)

Glauben und Gemeinde entdecken

Gleich nach den Konfirmationen im März machte sich die neue Konfirmandengruppe auf die Reise, Glauben und Gemeinde zu entdecken. Erster Konfirmandenunterricht, Konfirmandenvorstellung und erster Konfi-Samstag liegen schon lange hinter uns.

Die verschiedenen Möglichkeiten, die Gemeinde im Rahmen eines **Praktikums** kennenzulernen, wurden vorgestellt und die Praktikumsplätze verteilt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden machten **erste Schritte in die Bibel** und entdeckten erste **Bezüge zwischen den bunten Fenstern der Bergkirche und der Bibel**.

Über den eigentlichen Unterricht hinaus gab und gibt es auch noch Einiges zu entdecken:

Einüben von Vertrauen stand auf dem Programm beim **Aktionstag im Hochseilparcour** beim Freizeitheim in Sechselberg.

Und es geht weiter am Gemeindefest mit einem **Jugendgottesdienst** – und 14 Tage später mit dem **Konfi-Camp des Bezirksjugendwerks vom 29. Juni bis 1. Juli**.

Wir bitten die Gemeinde für unsere Jugendlichen zu beten, dass sie hineinwachsen in eine lebendige Beziehung mit unserem Schöpfer. Konfirmandenzeit eine spannende Zeit!

Roland Bader, Pfarrer



Konfirmandenjahrgang 2012/13 (von links): Florian Fuchs, Regina Schönberg, Jennifer Janzen, David Straube, Friederike Schüle, Constanze Eiss, Fabian Nagel, Anna Brandhofer, Mareen Euchner, Marvin Hummel, Luca Glück, Katja Huslik, Sigrid Heinzlmann, Sebastian Freudenmann, Sarah Tröster, Pia Dengler, Richard Krause, Michelle Oßwald – auf dem Bild fehlt Jaqueline Alicajic.

Ein ersehnter Traum wird wahr

Schon einige Jahre hegen wir den inneren Wunsch einmal weit weg zu gehen. Eine neue Kultur, eine neue Sprache und eine zunächst ungewohnte Umgebung unser neues Zuhause werden zu lassen. Jetzt nach dem Abitur ergreifen wir diese Chance. Wir, Mareike Schmauder, Lydia Stooß und Tina Seiffert, machen unseren Traum wahr. Und wir wollen Sie an diesem Erlebnis teilhaben lassen.

Mein Name ist **Mareike Schmauder**. Ich werde ein Jahr lang mit anderen Freiwilligen aus ganz Deutschland in einem Ghetto in Columbus (Ohio) in der offenen Kinder- und Jugendarbeit „Agora“ mitarbeiten. Gemeinsam mit dem Leiter dieser Einrichtung, Pastor Rich, kümmern wir uns um Kinder und Jugendliche aus sozial schwierigsten Verhältnissen.

Ich, **Lydia Stooß**, werde das nächste Jahr in Asunción, Paraguay verbringen. In der Psychiatrie „El Puente“ arbeite ich mit Patienten in einer Arbeits- und Beschäftigungstherapie zusammen. Wohnen werde ich gemeinsam mit 40 anderen jungen Menschen aus unterschiedlichen Ländern in einem Wohnheim.

Unsere gemeinsame Organisation Christliche Dienste (CD) unterstützt

uns in den Vorbereitungen (Visumbeantragung, mentales Einstellen auf den Dienst, usw.) und auch direkt vor Ort. CD trägt sich über Spenden und auch unser freiwilliges soziales Jahr (FSJ) wird durch Spenden finanziert.

Wer diesen Teil unseres Dienstes mittragen möchte kann sich gerne persönlich oder per E-Mail bei uns melden. MareikeSchmauder@gmx.de | lydia.stooss@gmx.de

Wir würden uns sehr darüber freuen.



Tina

Lydia

Mareike

Ich heiße **Tina Seiffert** und im Gegensatz zu den anderen beiden habe ich mich gegen einen Freiwilligendienst entschieden. Ich werde das nächste Jahr als Aupair bei einer amerikanischen Gastfamilie in Westport, Connecticut verbringen. Dort werde ich die Familie bei allem was so ansteht unterstützen, im Besonderen bei dem, was die beiden Töchter Alex und Dani betrifft. Da die Familie halb jüdisch ist, werde ich dann auch die Gelegenheit haben, jüdische Festtage und Bräuche mitzuerleben.



Leben in Israel

In einer Glücklichsstudie liegt Israel weit vor Deutschland. Wie kann es sein, dass Israelis trotz palästinensischem Dauerkonflikt, regelmäßiger Kriegsangst und vergleichsweise niedrigen Löhnen zufriedener sind als wir wohlhabenden, in Frieden lebenden Deutschen?

Dieses Geheimnis lässt sich weder in der Tagesschau noch im Geschichtsbuch finden, es steckt im israelischen Alltag.

Im „Gemeinsam“ möchte ich regelmäßig kurz gesammelte Erfahrungen und Eindrücke aus meinem Jahr in Jerusalem erzählen und so versuchen das israelische Lebensgefühl zu vermitteln.

Dort habe ich von Aug. '10 bis Juli '11 meinen Zivildienst in einem Autistenwohnheim geleistet.

Thema heute: Schabbat

Mit dem Einsetzen der Dämmerung beginnt am Freitagabend der Schabbat. Doch der Schabbat beginnt nicht einfach so, er wird mit Tanz und Gesang willkommen geheißen. So gibt es Lieder, die nur die „Königin Schabbat“ begrüßen.

Schabbat wird in der Familie gefeiert. An Schabbat versucht jeder – wenn irgendwie möglich – daheim bei der Familie zu sein. Und das obwohl die Eltern oft zwei bis drei Jobs haben und die Heranwachsenden durch Militär oder Studium im Land verstreut wohnen. Zuhause wartet dann meist

ein richtiges Festmahl bevor die Familie dann in die Synagoge geht. Vom Stellenwert ist der Schabbat fast mit unserem Heiligabend zu vergleichen – nur wird er jede Woche gefeiert.



Soldaten und Zivilisten tanzen vor der Klagemauer

Am Schabbat ist es verboten, sich Sorgen zu machen, Auto zu fahren, zu arbeiten (auch zu schreiben) – TV/PC/Handy bleiben aus.

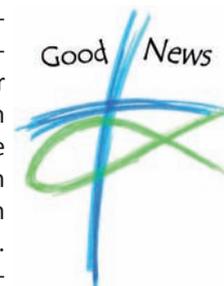
So kommt der Mensch und die ganze Stadt zur Ruhe und man kann nichts tun, als sich um die Familie zu kümmern, zu lesen und sich Zeit für Gott zu nehmen.

Frisch gestärkt wird samstagabends in der Stadt nach dem Ende des Schabbat gefeiert. Nun kann man dem Alltagsdruck wieder eine Woche standhalten bis zum nächsten Schabbat wo man wieder auftanken kann.

Jonathan Stooß

100. GoodNews - Gottesdienst

Am 21. April feierten wir im Gemeindehaus den 100. "GoodNews-Gottesdienst"! Und wie es sich für eine richtige Geburtstagsfeier gehört, fehlte dabei weder der Geburtstagskuchen noch viele fröhliche Besucher und auch ein Geburtstagsständchen wurde überbracht. Letzteres vom eingeladenen Referenten Steffen Kaupp (Stuttgart), der sich zur Überraschung aller als begabter Musiker erwies und in seiner Predigt zum Thema "Feste feiern" wertvolle Impulse an die Zuhörer weitergab.



heute sehr geschätzt und gerne wahrgenommen

In themenorientierten Predigten von ganz unterschiedlichen Referenten wurden über die Jahre viele Aspekte des Glaubens beleuchtet und erklärt.

Gemeinsam Gott loben und anbeten, im Glauben gestärkt werden und weiterkommen, Gemeinschaft erleben, offen sein für Besucher und Gäste jeden Alters..., diese Wünsche und Ziele standen am Anfang vom GoodNews und sind es bis heute geblieben.

Ein besonderes Dankeschön an alle MitarbeiterInnen, die sich in dieser langen Zeit beim Entstehen, Weiterführen und Erhalten dieses Gottesdienstes einbrachten und zum Gelingen beitrugen.



Herzliche Einladung an Alle, einfach dazu zu kommen und dabei zu sein! Die Termine stehen im Gemeinsam, im Amtsblatt oder unter www.goodnews-engstingen.de

Heide Schmauder

Pfingst-Rätsel für Kinder

Jeder konnte die Christen verstehen, die vom Heiligen Geist erfüllt zu den Leuten sprachen - auch Du, wenn Du die Tabelle zum "Übersetzen" benutzt.

A speech bubble contains the following symbols: Row 1: flower, flower, colon, smiley, colon, arrow up, colon, triangle. Row 2: triangle, circle with dot, triangle, triangle, flower, colon, circle with dot, asterisk, heart, exclamation mark.

Below the illustration is a key table:

🌸	△	*	↑	🌸	♥	⊙	:	▲	😊
E	G	H	I	J	N	O	S	T	U

Neues vom Kindergarten Berg

Außenspielbereich

Voller Begeisterung, Freude und Schwung konnten die Kinder im März unsere neue Schaukel „einweihen“.

Diese Anschaffung war durch eine großzügige Spende von Familie Fieselmann/Lumpp, dem Erlös der letztjährigen Tombola (organisiert von unseren fleißigen Eltern),

ergänzt durch Geld aus dem laufenden Kindergartenetat möglich geworden.

Wir bedanken uns nochmals von Herzen im Namen aller Kindergartenkinder für diese tolle Bereicherung unseres Gartens.



Thema: POLIZEI

Im derzeitigen Kindergartenalltag beschäftigen wir uns mit dem Thema POLIZEI. Hierzu gibt es viel zu erzählen, anzuschauen, zu basteln und Neues zu erfahren.

Auch Besuch hat sich angekündigt und wir können einen Polizisten hautnah erleben.

Vielleicht ist auch eine Fahrt mit dem POLZEIAUTO erlaubt?

Wir sind auf alle Fälle gespannt!

Jeden Donnerstag ist Kochtag.

Durch demokratisches Abstimmen wird das Lieblingsgericht der Woche ausgewählt.

Mit viel Eifer und Leidenschaft helfen die Kinder beim schneiden, schälen, mixen, kneten und rühren. Nach einem gemeinsamen Gebet schnell noch guten Appetit gewünscht, dann ist nur noch das

Klappern der Löffel zu hören.

Das Ergebnis schmeckt so gut, dass am Ende alle Töpfe und Teller leer und sämtliche Bäuche gefüllt sind. Was gibt es wohl nächste Woche?

Ein kleiner Ausblick ...

Der Kindergarten beteiligt sich am Samstag 16.06.2012 beim Gemeindefest in Kleinengstingen mit einem Flohmarkt, Spielangeboten und Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns schon darauf.

Herzliche Grüße vom Berg
Elke Springer, Lilo Greitzke, Dagmar Jaudas, Beate Gödde, Karin Speidel und Regina Siebert

Blick in den Kirchengemeinderat

Unsere zwei nachgewählten Kirchengemeinderäte Sabine Barho und Martin Wille haben wir im Gottesdienst am 22.04. 2012 verpflichtet und mit einem anschließenden Sektempfang mit der Gemeinde gefeiert. Wir freuen uns alle sehr über diese Verstärkung und wünschen unseren „Neuen“ ein gutes und schnelles Einfinden in unserem Gremium.

Wir laden Sie, liebe LeserInnen herzlich ein, bei unseren öffentlichen Sitzungen dabei zu sein. Interessieren Sie sich für Ihre Kirchengemeinde und bereichern Sie unseren Kirchengemeinderat mit Ihrer Teilnahme!

Eine große Erleichterung für unsere Sitzungen sind unsere Ausschüsse, in denen verschiedene Themen vorbereitet werden. Dies bedeutet zwar extra Termine für die einzelnen Ausschüsse, aber so können wir unsere Gaben gezielt einsetzen. Zwischenergebnisse und Fakten werden dann von den Ausschüssen berichtet und im ganzen Gremium beraten und - bei Bedarf - beschlossen.

Ausschüsse gibt es in unserem Gremium für folgende Bereiche: Finanzen, Konfirmanden, Bausachen, Mitarbeiter, Festorganisation, Kindergarten, Redaktion Gemeinsam.

Die Vielzahl der Gottesdienste in unserer Gemeinde wird u.a. in unseren nächsten Sitzungen Thema sein. Unser Wunsch wäre, den einzelnen Gottesdiensten mehr Gewicht zu geben, sie besser zu verteilen, unabhängig von Gebäuden und Orten. Auch besondere Gottesdienste in unserem Distrikt dürfen beachtet und genutzt werden. Ein schönes Beispiel: Der Distrikt-Gottesdienst in Bernloch – erlebbare Gemeinschaft in einer fast voll besetzten Kirche.

Bitte suchen Sie zu diesem Thema das Gespräch mit den Kirchengemeinderäten.

Für den Kirchengemeinderat
Wolfgang Schmauder
Vera Vöhringer

Freiwilliger Kirchenbeitrag

Im vergangenen Jahr 2011 haben Sie uns großzügig unterstützt und insgesamt 7.462,17 Euro für die vom Kirchengemeinderat vorgestellten Projekte der Kirchengemeinde und einige andere gegeben. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder sehr herzlich um Ihre Unterstützung. Ohne Ihre Gabe könnte manches nicht angepackt werden, was die Arbeit der Kirchengemeinde prägt und trägt.

Dieses Jahr wollen wir folgende Projekte vorbereiten bzw. angehen:

1. Gebäuderücklagen

Wir sind verpflichtet, für unsere Gebäude (Blasiuskirche, Gemeindehaus, Pfarrhaus und Gemeindezentrum Berg mit Kindergarten) jedes Jahr ca. 15.000 Euro zurückzulegen. Damit soll jedes Jahr der Anteil angesammelt werden, der dem Wertverlust der Gebäude durch Abnutzung und Alterung entspricht und den die Kirchengemeinde bei einer Baumaßnahme aus Haushaltmitteln aufbringen muss.

2. Gemeindehausausstattung

Dieses Jahr feiern wir, dass wir vor 25 Jahren angefangen haben, das Gemeindehaus zu bauen. Die vielseitige und häufige Nutzung freut uns sehr. Um es zu erhalten müssen Möbel und anderes Inventar auf längere Sicht erneuert werden. Dafür wollen wir mit Ihrer Hilfe einen Grundstock zusammentragen.

3. Jugendarbeit

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit stellen jede Woche ein umfangreiches Programm an Gruppenstunden auf die Beine. Dafür braucht es Bastelmaterial, Spielgeräte (z.B. Tischtennisplatte, Bälle, ...) und auch immer wieder neue Anregungen durch Fortbildungsveranstaltungen.

Damit diese drei Projekte weiterlaufen können, brauchen wir Ihre Mithilfe, auch Ihre Spende.

Roland Bader, Pfarrer

JUNI	
1 Fr	
2 Sa	
3 So	9:15 Blasiusk. 10:30 Bergk.
4 Mo	
5 Di	
6 Mi	
7 Do	Fronleichnam
8 Fr	Jugendabend KGR
9 Sa	Fußball-EM Public-Viewing im GH
10 So	9:15 Bergk. 10:30 Blasiusk.
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	Fußball-EM Public-Viewing im GH
14 Do	Konzert mit Samuel Harfst
15 Fr	Jugend-Geländespiel, Gottesdienst
16 Sa	Kindersachenflohmarkt Tischkickerturnier, Good News
17 So	10:00 Gottesdienst m. Pocho im Festzelt Fußball-EM Public-Viewing im GH; Theodor
18 Mo	
19 Di	
20 Mi	
21 Do	Fußball-EM Public-Viewing im GH?
22 Fr	Fußball-EM Public-Viewing im GH?
23 Sa	ejw-Jungschartag
24 So	9:15 Bergk. 10:30 Blasiusk. Abendmahl; Landesposaunentag Ulm
25 Mo	Besuchsdienst -Treffen im GH-UG
26 Di	
27 Mi	Fußball-EM Public-Viewing im GH?
28 Do	Fußball-EM Public-Viewing im GH?
29 Fr	
30 Sa	

JULI	
1 So	9:15 Blasiuskirche, 10:30 Bergkirche Fußball-EM-Finale Public-Viewing im GH Pocho-KKH, Konfi-Camp Ende
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	KGR
7 Sa	
8 So	9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche, mit Posaunenchor
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	Pocho-Ranchfest Jugendabend
14 Sa	MAK-Sommerfest
15 So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche 19:30 ökum. Abendgebet ejw-Mia-Aussendung
16 Mo	20:00 Vorbereitung KiBiWo GH
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	Grillabend f. Männer
21 Sa	Good News
22 So	9:15 Bergkirche mit Abendmahl 10:30 Blasiuskirche mit Abendmahl
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	9:15 Blasiuskirche, 10:30 Bergkirche
30 Mo	
31 Di	

AUGUST	
1 Mi	
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	Kohltafest
5 So	10:00 Bergkirche
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	Pocho-Faßanstich Sauerbrunnenhockete
12 So	10:00 Gottesdienst Sauerbrunnenhockete mit Posaunenchor u. Singgemeinschaft
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	10:00 Bergkirche
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	10:00 Blasiuskirche
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

SEPTEMBER	
1 Sa	
2 So	10:00 Bergkirche
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	10:00 Ökum. Gottesdienst im Zelt Tag d. o. Denkmals
10 Mo	Schulanfangsgodi
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	KGR Jugendabend
15 Sa	Einschulung
16 So	9:15 Bergkirche mit Abendmahl 10:30 Blasiuskirche mit Abendmahl KiKa FTF-ökAbendgebet
17 Mo	MAK
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	Good News
23 So	9:15 Blasiuskirche, 10:30 Bergkirche
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	ejw Tour durchs AT
30 So	9:15 Bergkirche Erntedank m. Kindi-Berg 10:30 Blasiuskirche Erntedank m. Kindi-KI-E.

25 Jahre Grundsteinlegung Gemeindehaus

Gemeindefest



Donnerstag, 14. Juni

19:30 Uhr Konzert mit Samuel Harfst

Freitag, 15. Juni

15:00 Uhr Geländespiel für alle Kinder von 6 – 13 Jahren
19:00 Uhr Jugendgottesdienst
"TIMEOUT" mit Jojo Weber

Samstag, 16. Juni

13-16 Uhr: Kindersachenflohmarkt
ab 16:00 Uhr: Tischkickerturnier aller Generationen
anschl. ca. 19:00 Uhr Good News – Gottesdienst

Sonntag, 17. Juni

10:30 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfarrerin Bader
und dem Posaunenchor.
Ab 12:00 Uhr: Mittagessen
(Fleischkühle mit Spätzle und Salat)
Kaffee und Kuchen

Ausstellung zum Gemeindehausbau 1987/1988

ab 20:15 Uhr: Fußball - EM Übertragung im Gemeindehaus
Dänemark - Deutschland

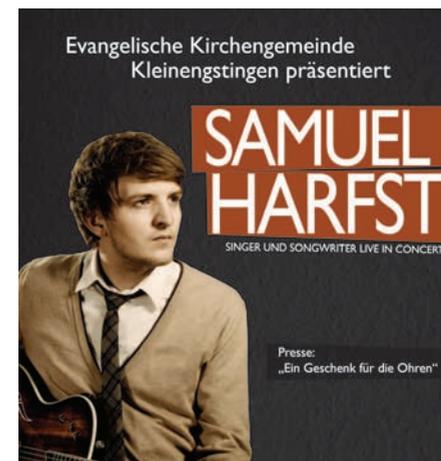
Donnerstag 14. Juni Samuel Harfst Konzert

ab 19:30 Uhr

Es kann gut sein, dass Sie Samuel Harfst (sprich: wie "darfst" mit "h") schon einmal gehört haben. An die 500 mal spielte der 25-jährige Hesse schon solo und mit seiner Band auf deutschen, europäischen und australischen Clubs, Straßen und Stränden.

Was anfangs das Studium in Australien finanzieren sollte hat sich für ihn zur perfekten Plattform für seine Musik entwickelt. Denn auch wenn er regelmäßig auf große Festivals eingeladen wird, begeistert ihn gerade der persönliche Kontakt zu den Menschen. Samuel Harfst bringt die Bühne auf die Straße.

Samuel Harfst steht für handgemachte Musik mit Charakter. Er begeistert mit tiefsinnigen Texten und Alltagsgeschichten, die sich schnell tief ins Herz hinein erzählen. Mit seinen Bandkollegen Dirk Menger (Cello, Klavier) und David Harfst (Percussion, Rhodes) paart sich heute ein eingespieltes Team mit einem warmen, nicht aufdringlichen Sound, der in seiner Klarheit und Schlichtheit fesselt und fasziniert.



Do. 14.06. Einlass: 19:00 Beginn: 19:30
Im Festzelt beim Ev. Gemeindehaus Kleinengstingen
VVK 7€ • AK 9€ • VVK über www.samuelharfst.de

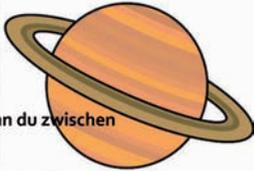


Freitag 15. Juni

ab 15:00/19:00 Uhr

Geländespiel, Jugendgottesdienst

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT



Das Geländespiel für DICH, wenn du zwischen 6 und 13 Jahren bist.

Sei dabei und bring alle deine Freunde mit!

Wir beginnen am Freitag den 15 Juni um 15:00 im Zelt am Gemeindehaus in Kleinengstingen und werden bis um ca. 18:00 mit viel Spaß und Action durch die Zukunft reisen.

Eure
Jugendmitarbeiter der Kirchengemeinde Kleinengstingen

Ein Haus voll Leben

Samstag 16. Juni

ab 13:00 Uhr

Kindersachenflohmarkt

Das Spielzeugregal im Kinderzimmer quillt über? Was tun mit dem ausrangierten Dreirad? Auf der Suche nach einem Geburtstagsgeschenk für den besten Freund? Dann ist der Kindersachenflohmarkt genau das Richtige. Hier kann alles rund ums Kind angeboten und gekauft werden: Spielzeug, Fahrräder, Bücher, Kleidung, Kinderwagen und Sonstiges.

Ihr oder Eure Eltern wollt etwas verkaufen? **Verkäufer sollten um 12:00 Uhr im Zelt erscheinen.** Die Standmiete für einen halben Bierstisch beträgt 1 EURO. Für das Auf-

stellen größerer Gegenstände auf dem Boden (z.B. Fahrräder) sind zusätzlich 1 EURO zu entrichten.

Fürs leibliche Wohl gibt es kalte Getränke und Kaffee zu selbstgebackenen Kuchen und frischen Waffeln, vorbereitet und verkauft von den Eltern und Erzieherinnen vom Evangelischen Kindergarten Berg. Für Kinder werden verschiedene Spielstationen angeboten.

Bei Rückfragen könnt ihr das Organisationsteam nachmittags in der Festwoche unter der Tel.: 07129/7274 (Kindergarten Berg) erreichen.

Der Erlös vom Kuchen- und Getränkeverkauf kommt der Gemeindehausausstattung zugute.

Die Eltern und Erzieherinnen vom Evangelischen Kindergarten Berg freuen sich auf Euren und Ihren Besuch.

Tischkicker-Turnier

ab 16:00 Uhr

Kommt, und spielt mit!

...beim Tischkickerturnier am Samstag, 16. Juni ab 16 Uhr auf dem Festgelände!

In zwei Spielklassen könnt Ihr Eure Geschicklichkeit testen und Euch der „runden“ Herausforderung stellen.

Beim **Kids-Cup** treten alle 2er-Teams mit Kindern von 6 – 10 Jahren gegeneinander an.



Beim **Mixed-Cup** spielen Alt und Jung miteinander in 2er-Teams mit mind. 5 Jahren Altersunterschied, wobei der jüngere max. 14 Jahre alt sein darf! Als kleiner Tipp: Wie wär's mit Vater + Sohn/Tochter oder Jungscharmitarbeiter + Jungscharkind als Team?

Lust bekommen? Dann meldet Euer Team (mit Namen, Alter und Spielklasse) bis Freitag, 15. Juni unter gemeinsam@ev-kirche-kleinengstingen.de an oder tragt euch im Festzelt bis 3 Std (12:00 Uhr) vor Turnierstart in die ausgehängten Listen ein.

Ein Haus voll Leben

Good News- Gottesdienst

ab 19:00 Uhr



**Herzliche Einladung
GoodNews im Zelt
Lobpreis Gottesdienst
mit Kinderprogramm**

Predigt: Pfr. Bernhard Küchle

Sonntag 17. Juni
Familiengottesdienst
"Ein Haus voll Leben"

ab 10:30 Uhr

ab 12:00 Uhr

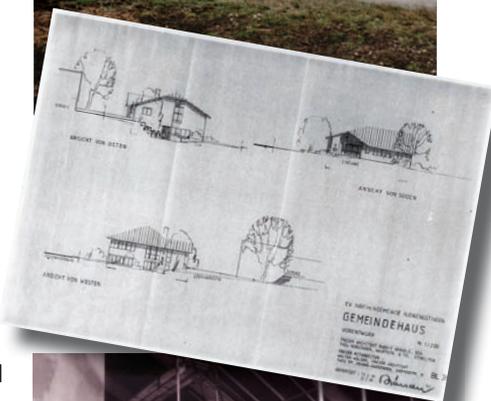
"25 Jahre Grundsteinlegung"
Ausstellung zum Gemeindehausbau 1987/1988.

Als Kirchengemeinderat war Gerhard Neumann mittendrin und hat fleißig gesammelt: Vier dicke Ordner mit über 200 Seiten Material sind dabei herausgekommen: Sitzungsprotokolle, Baupläne, Grundrisse, Zeitungsartikel, Festschriften und jede Menge Fotos.

In der Ausstellung erfahren Sie:

- warum das Gemeindehaus ursprünglich ganz woanders gebaut werden sollte
- mit welcher pfiffigen Spendenbausteine örtliche Vereine bei der Anschubfinanzierung mitgeholfen haben
- vom Sauerbrunnen-Gedicht aus dem Jahr 1624
- wer beim Dachdecken bei Null Grad Celsius den Kran bedient hat
- wie die Heizung der benachbarten Grundschule angezapft wird
- welche Schätze hinter dem Schlussstein am Haupteingang verborgen sind.

Ein Haus voll Leben



Mittagessen, Kaffee und Kuchen ab 12:00 Uhr



Fußball-EM Public Viewing

Dänemark : Deutschland

(alle Deutschlandspiele + Finale im Gemeindehaus)

ab 20:15 Uhr

Helfende Hände gesucht!

Ein großes Fest braucht viel Vorbereitung und viele Helfer:

- **Zeltaufbau**
Dienstag, 13. Juni, ab 17:00 Uhr
- **Weiterer Aufbau im Zelt**
Samstag, 16. Juni, ab 9:00 Uhr
- **Mittagessen**
Sonntag, 17. Juni, ab 11:30 Uhr
Kasse, Essensausgabe, Geschirr abräumen, Getränkeverkauf, Kaffee & Kuchen ausgeben
- **Zeltabbau**
Montag, 18. Juni, ab 17:00 Uhr

Bitte bei Markus Neumann
(markus_neumann@gmx.net |
Tel. 01577 4071651) melden.

Kuchen gesucht!

Für Sonntag benötigen wir Torten und Kuchen. Wer gerne für das Fest backen möchte, bitte bei Edith Welsch melden.
(edith.welsch@t-online.de |
Tel. 07129 7179)

Ein Haus voll Leben

Aserbaidshon: Gemeinde ab sofort illegal

In Aserbaidshon – die Hauptstadt Baku war am 26. Mai Austragungsort des 57. Eurovision Song Contest – können Christen ihren Glauben nicht frei leben. Auf dem Open Doors-Weltverfolgungsindex steht das Kaukasusland auf Platz 25. Der Staat beobachtet alle religiösen Aktivitäten und errichtet mit neuen Gesetzen immer größere Hürden für kirchliche Aktivitäten. Immer wieder werden Versammlungshäuser - christliche wie muslimische - geschlossen, weil ihnen die Anerkennung fehlt. Doch in Privaträumen darf auch nicht angebetet werden. Jedes religiöse Treffen ist strafbar und kann zu empfindlichen Bußgeldern führen. Doch ist eine staatliche Registrierung für Gemeinden kaum zu bekommen. Zwar behauptet die Regierung auf internationaler Bühne, es gebe im Land ein hohes Maß an religiöser Toleranz, doch die Praxis zeigt, wie Christen in die Illegalität getrieben werden – und somit legal verfolgt werden können.

Gottesdienst strafbar

Ende April gab ein Bakuer Gericht - nach Monaten des Bangens der Gemeindeglieder - der Klage des staatlichen Komitees für religiöse Organisationen Recht. Damit ist die protestantische "Greater Grace

Church" in der Hauptstadt Baku offiziell aufgelöst. Denn der Gemeinde fehle die Neuregistrierung. Jede weitere Aktivität ist strafbar. Dabei war die Gemeinde seit 1993 staatlich erkannt. Mit dem Richterspruch wurde ein Exempel statuiert. Denn erstmals seit Erlass des neuen Religionsgesetzes im Jahr 2009 - mit dessen Pflicht zur Neuregistrierung auch bereits anerkannter Gemeinden - wurde einer religiösen Gemeinschaft das Existenzrecht aberkannt und diese gerichtlich aufgelöst. Bis Januar 2010 hätten alle religiösen Gruppen ihre Registrierung erneuern müssen. Jedoch ist seit diesem Datum keine neue Gemeinde anerkannt worden. Die Gemeinde will das Urteil nicht akzeptieren und vor lokale Gerichte ziehen und wenn nötig den Fall vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg bringen.

Bitte beten Sie für die Christen in Aserbaidshon, dass sie ermutigt werden, trotz dieser Zermürbungsstrategie fest im Glauben und in der Einheit zu stehen.

Quelle: mit Forum 18, Oslo
Nachricht bereitgestellt von
Open Doors Deutschland

IMPRESSUM:

Fotos Titelseite

Martin Wille, Gerhard Neumann,

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Kleinengstingen
Tel. 07129 932821
pfarramt@ev-kirche-kleinengstingen.de
www.ev-kirche-kleinengstingen.de

Möchten Sie "GEMEINSAM" unterstützen:

Konto Nr. 390 177 008
Volksbank Reutlingen
BLZ 640 901 00

Konto Nr. 100 067 125
KSK Reutlingen
BLZ 640 500 00

Verantwortlich i.S.d. Presserechts

Pfr. Roland Bader
Feldwiesenweg 2
72829 Engstingen

Projektgruppe „Gemeinsam“:

Gerhard Rominger
Jörg Stooß
Meinrad Nelius
Roland Bader
Vera Vöhringer
Jutta Spohn

Kontakt

gemeinsam@ev-kirche-kleinengstingen.de

Auflage: 2.000 Exemplare

Layout:

saschahertel | Marketing-Services

JOSEF LEIPPERT  **Schmiede Schlosserei**

Meidelstetter Straße 9 • 72829 Engstingen • Tel.: 07129 7221
www.schlosserei-leippert.de

• Treppen	• Geländer	• Balkone
• Gartengeräte	• Landmaschinen	• Schlüsseldienst
• Tore	• Stahlbau	• Zäune

Mit freundlicher Unterstützung
der Kreissparkasse Reutlingen



Munz KFZ-Vermietung und Transporte GmbH
Reparaturen • Reifendienst

Tankstelle Esso
• Mit Shop

KFZ- Meisterbetrieb ASP

- KFZ-Reparaturen
- KFZ-Elektrik
- Inspektion und Klimageservice
- HU/AU
- Reifendienst
- Abschleppdienst und PKW-Überführung



Trochtellinger Str. 38 • 72829 Engstingen

Tel: 07129/ 936 242 0
Mail: info@munz-servicecenter.de
Net: www.munz-servicecenter.de

Raiffeisenstr. 3 • 72829 Engstingen • 07129 930 589

HAVANNA
No 5

Jeden Sonntag **Familientag** bis 19 Uhr
Bowling inkl. Schuhe pro Std./Bahn nur **15,-€**
Durchgehend warme Küche von 12 - 22 Uhr.

Geburtstagsparty im Havanna? Klar!
Tolles Geburtstagsangebot für Kids bis 14 Jahre!

Noch mehr Angebote & Infos unter:
www.havanna5.de

- Elektroinstallationen
- Sat-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst



EISELE
elektro

Kurze Straße 7 • 72829 Engstingen • Tel.: 0 71 29 / 77 33 • Fax: 74 45
e-mail: elektro.eisele@t-online.de

Schreinerei
Maus Vöhringer

Für **Möbel und Raum**



72829 Engstingen
Schillerstraße 14
Tel: 07129/3542

TTJB
Tontechnik Jochen Bader

Ton- Licht- Bühnentechnik

Feldwiesenweg 2 - 72829 Engstingen
Tel.: 07129 / 9276996
Mail: info@tjtb.de
www.tjtb.de

.saschahertel
Marketing-Services
Beratung • Konzeption • Realisation

Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen:

- **Corporate Design**
Logo, Firmen-Erscheinungsbild, Geschäftsausstattung...
- **Print Marketing**
Prospekte, Flyer, Plakate...
- **Neue Medien**
Webdesign, Video, CD/DVD...
- **Direkt Marketing**
Mailings, Newsletter, Anzeigen...

Tel. 07129 | 932561
www.saschahertel.de



- Einlagen nach Maß • Schuhzurichtungen
- Kompressions-Strümpfe • Schuhreparatur
- Fußpflege • Reflexzonenmassage nur in Engstingen

Jurtin medical System Einlagen

Die Kunst aufrecht zu gehen

Lernen sie bei uns die einzigartigen Möglichkeiten und Erfolge der Jurtin medical Systemeinlagen kennen !

• Wolfgang •
Stanecker
Orthopädie-Schuhtechnik • Schuhreparatur

Herzogin-Amelie-Str.19 72829 Engstingen Tel.: 07129-932973
Gartenstr. 31 72764 Reutlingen Tel.: 07121-334800
orthopaedie-stanecker@t-online.de

Schwefelstraße 31
72829 Engstingen
+49 7129 148508

Schmauder
Veranstaltungstechnik

info@s-veranstaltungstechnik.de
s-veranstaltungstechnik.de

Kompetenz in Holz

SCHENK
HOLZBAU
ENGSTINGEN

Zimmerei
Holzrahmenbau
Dachsanierung
Energetische Sanierung
Innenausbau
Gewerbebauten
Dachfenster
Kranarbeiten

Inh. Benedikt Wagner
Eugen-Bolz-Str. 5

Telefon 07129/35 15
Telefax 07129/79 94
info@schenkholzbau.de
www.schenkholzbau.de

ALB APOTHEKE
Engstingen

...der Gesundheit zuliebe

Marlis Eiss
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie

Diabetes- und Ernährungsberatung
Homöopathie, Inkontinenz

Langestr. 1,
72829 Engstingen
Tel.: 07129/939111
Fax.: 07129/939150
info@alb-apotheke-engstingen.de
zertifiziert nach Din EN ISO 9001




FREUDIGMANN

CNC-Dreh- und Frästeile

Auf CNC-Maschinen produzieren wir einbaufertige Dreh- & Frästeile (Ø 2–80 mm) aus allen zerspanbaren Werkstoffen. *Wir bilden aus zum Zerspanungsmechaniker.*

www.freudigmann-drehteile.de

Ihr Partner für hochwertige Malerarbeiten

Bernd Kuß
Malerbetriebe GmbH & Co KG

www.bernd-kuss.de

LEBHERZ Transporte
ENGSTINGEN

Tel. +49 (0) 71 29-69 48 55
Fax +49 (0) 71 29-93 03 95
Mobil +49 (0) 171-9 90 23 81
lebherztransporte@t-online.de
www.lebherz-transporte.de

Jürgen LEBHERZ
Lerchenstr. 17
D-72829 Engstingen



Rehmann
ELEKTROTECHNIK

Schwefelstr. 22/ 2 Fon. 07129/ 930171
72829 Engstingen Fax. 07129/ 930172
www.rehmann-elektrotechnik.de
info@rehmann-elektrotechnik.de

Installation, Kundendienst, EIB-
Gebäudesystemtechnik, Antennen &
Netzwerktechnik, Rollladensteuerung,
Sprechanlagen, Groß- & Kleingeräte,
Planung, Beratung & Verkauf

Ihr Getränkefachmarkt in Engstingen und Lichtenstein

Erfrischende Aussichten bei Ihrem Getränkepartner vor Ort...

Fachmarkt, Fachgroßhandel und Festservice - alles aus einer Hand. Bei uns gibt's immer was Neues! Aktuelle Angebote mit einzigartiger Frische, schöne Geschenkpackungen, Garniturenverleih, Zeltverleih und erstklassigen Service.

Engstingen
www.lutz-getraenke.de
Telefon 0 71 29/34 36

Lutz Getränke






Gemeinsam... lachen



Mensch: Stimmt es, Gott, dass für Dich 1 Million Jahre wie ein Augenblick sind?

Gott: Ja.

Mensch: Und stimmt es, Gott, dass für Dich 1 Million Euro wie ein Cent sind?

Gott: Ja.

Mensch: Ach bitte, Gott, gib mir doch einen Cent.

Gott:

Gerne, warte einen Augenblick ...

Eine Gruppe Mäuse kommt in den Himmel. Petrus fragt sie nach einem Wunsch. Die Mäuse wünschen sich Rollschuhe, weil sie ihr ganzes Leben vor den Katzen wegrennen mussten. Kurze Zeit später kommt auch eine Katze in den Himmel. Auch sie hat einen Wunsch frei und wünscht sich ein Sofa, um sich ausruhen zu können. Wenig später kommt Petrus bei der Katze vorbei und fragt sie nach ihrem Ergehen. Sie antwortet: „Oh, mir geht es sehr gut. Ich habe viel Ruhe..... und dann noch das *Essen auf Rädern!*“

Quelle: *Humor in der Kirche*
Azur-Verlag